

**Zeitschrift:** Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseur, Heilgymnasten und Physiopraktiker

**Band:** - (1934)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

matischen und traumatischen Myalgien und Muskelhärten (Hypertonus), sportlichem Muskelkater, Arthritis deformans der Extremitäten, aber auch gewissen Ischiasformen. A. Fischer äußert sich in seinem Buche „Rheumatismus und Grenzgebiete“ sehr günstig über diese Methode nach Dr. Deutsch. Natürlich darf man von dieser Methode auch nicht zuviel erwarten, sie hat wie jede andere ihre Grenzen. Nach meinen Erfahrungen ist ihr das trockene Schröpfen in gewissen Fällen ebenbüdig, ja überlegen, besonders bei Lumbago. Eventuell kommt hier die Intophorese als Vorbehandlung in Betracht, aber zeitlich genügend distanziert. Der Erfolg hängt therapeutisch ab von der genauen Einhaltung der Polarisierung, der MA und Zeitdauer, der Feuchthaltung der Folien und einer genügend großen Applikationsfläche, wobei oft mehrere Ansetzungen notwendig sind.

---

## Aus den Sektionen. - Nouvelles des sections.

### Sektion Nordwestschweiz.

Wir ersuchen die Mitglieder dringend, an der **Sonntag, den 28. Oktober 1934, nachmittags 1.30 Uhr, im Hotel Aarhof in Olten** stattfindenden **Generalversammlung** vollzählig teilzunehmen. (Sonntagsbillete!).

Der Vorstand.

---

Die Veröffentlichung des Vortrages von Kollege Ernst Schmid, Zürich, über „**Physikalisch-theoretische Grundlagen und Technik der Diathermie**“ erfolgt der beschränkten Platzverhältnisse wegen und um eine störend wirkende Trennung desselben zu vermeiden, **in der nächsten Nummer.**

---

**Zu kaufen gesucht:** wenig gebrauchte und noch gut erhaltene **AGUSA-HEISSLUFTAPPARATE**, einzeln oder komplett. Offerten sind an die **Redaktion** zu richten.

---

### Fachbibliothek der Sektion Zürich.

**Bibliothekar:** Herr Eduard Stoeber, Ottikerstr. 37, Zürich 6. Telephon 64.169 oder 20.628 (Privat).

**Bücherausgabe:** Jeden Donnerstag Abend von 8—9 Uhr am Stammtisch im Restaurant „Du Pont“, Zürich.

**Die Bücher werden auch an die Mitglieder der übrigen Sektionen ausgeliehen!** Wir bitten die Mitglieder, die Bibliothek rege zu benutzen.

---

### Stellenvermittlung.

Wir machen die Mitglieder auf unser **Stellenvermittlungsbureau** aufmerksam. Stellensuchende Mitglieder werden **dringend ersucht**, sich desselben zu bedienen.

**Stellenvermittler:** Herr G. Weser, Zentralpräsident, Neumarkt 4, Winterthur, Telephon 650.